



Informationsblatt für
Ärztinnen, Ärzte und Apotheken

Neu im EKO

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab Dezember 2022

Informationsstand Dezember 2022

Im Fokus: Abirateron erstmals generisch im EKO verfügbar

Zytiga mit dem Wirkstoff Abirateron ist seit über 10 Jahren in Österreich verfügbar. Die Therapie brachte für Patienten mit Prostatakarzinom einen beträchtlichen Zusatznutzen. Nun wurden nach Patentablauf die ersten beiden Generika in den EKO aufgenommen und weitere werden folgen. Die bevorzugte generische Verordnung mit einem Preisvorteil von ca. 85 % schafft wieder einen „Headroom for Innovation“, von dem viele Patientinnen und Patienten profitieren können.

ROT >> **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
A05 GALLEN- UND LEBERTHERAPIE					
A05AA02 Ursodeoxycholsäure					
Ursogrix 250 mg Hartkaps.	50 Stk.	–	(3)	14,35	13,75
Ursogrix ist das erste Nachfolgepräparat des langjährig bewährten Ursofalk (Erstzulassung 1981) und hat entsprechend der VO-EKO einen Preisvorteil von fast 50 % auf Basis KVP. Ca. 13.000 Patientinnen und Patienten erhalten innerhalb eines Jahres ein Präparat mit dem Wirkstoff Ursodeoxycholsäure, die nun kostengünstiger mit Ursogrix und auch mit 3 OP auf einem Rezept versorgt werden können.					

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: Dezember 2022)

** Bei dem angegebenen Kostenreduktionspotenzial werden Preismodelle (PM) nicht berücksichtigt.

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
L02 ENDOKRINE THERAPIE					
L02BX03 Abirateron					
Abirateron "Aristo" 500 mg Filmtabl.	60 Stk.	–	(2)	451,65	2.532,46** Erstanbieter in RE1
<i>IND: Diagnose und Erstverordnung durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum, mittels Tumorboard. Regelmäßige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum bzw. durch FachärztInnen mit Erfahrung in der Behandlung des Prostatakarzinoms.</i>					
Abirateron "Mylan" 500 mg Filmtabl.	56 Stk.	–	(2)	423,20	2.530,80** Erstanbieter in RE1
1000 mg Filmtabl.	28 Stk.	–	(2)	423,20	Erstanbieter in dieser Wirkstärke nicht verfügbar
<i>IND: Diagnose und Erstverordnung durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum, mittels Tumorboard. Regelmäßige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum bzw. durch FachärztInnen mit Erfahrung in der Behandlung des Prostatakarzinoms.</i>					
Über 33 Mio. Euro betrug der Aufwand der SV-Träger im Jahr 2021 für Zytiga, das weiterhin im Gelben Bereich des EKO gelistet ist. Aufgrund der Einhaltung des Ampelprinzips laut RöV und des Kostenvorteils von über 2.500 Euro pro Verordnung sind die Nachfolgepräparate zu bevorzugen.					
L04 IMMUNSUPPRESSIVA					
L04AX04 Lenalidomid					
Lenalidomid "G.L." 2,5 mg Hartkaps.	21 Stk.	–	–	429,75	36,45 Erstanbieter nicht im EKO
5 mg Hartkaps.	21 Stk.	–	–	429,75	36,45 Erstanbieter nicht im EKO
7,5 mg Hartkaps.	21 Stk.	–	–	429,75	36,45 Erstanbieter nicht im EKO
10 mg Hartkaps.	21 Stk.	–	–	429,75	36,45 Erstanbieter nicht im EKO
15 mg Hartkaps.	21 Stk.	–	–	429,75	36,45 Erstanbieter nicht im EKO
20 mg Hartkaps.	21 Stk.	–	–	429,75	36,45 Erstanbieter nicht im EKO
25 mg Hartkaps.	21 Stk.	–	–	429,75	36,45 Erstanbieter nicht im EKO
<i>IND: Diagnose und Erstverordnung durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum, mittels Tumorboard. Regelmäßige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum bzw. durch (Hämato-)OnkologInnen.</i>					
Lenalidomid "G.L." ist das zehnte Generikum zu Revlimid, das seit November 2022 nicht mehr im EKO angeführt wird und somit grundsätzlich nicht mehr erstattungsfähig ist.					
L04AX05 Pirfenidon					
Pirfenidon "ratiopharm" 267 mg Filmtabl.	63 Stk.	–	–	155,85	392,45
801 mg Filmtabl.	84 Stk.	–	–	548,30	1.571,00
A					
Mit einem jährlichen Einsparpotenzial von über 1 Mio. Euro und einem Preisvorteil von über 1.500 Euro pro Packung in der umsatzrelevanten Wirkstärke ist das erste Nachfolgepräparat zu Esbriet ein wichtiges Thema der Heilmittelökonomie.					

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
S01 OPHTALMIKA					
S01ED51 Timolol, Kombinationen					
BimatoTim-Vision 0,3 mg/ml + 5 mg/ml Augentropf.	3 ml	–	(3)	6,95	13,00
BimatoTim-Vision ist ein weiterer Nachfolger zu Ganfort mit der Wirkstoffkombination Timolol und Bimatoprost.					

Aufnahme von Präparaten in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
A11 VITAMINE				
A11CC05 Colecalciferol				
Gerovit D3 14.400 IE/ml Tropf. zum Einnehmen	12,5 ml	–	(2)	4,60
Gerovit D3 14.400 IE/ml entspricht in der Zusammensetzung Oleovit D3 Tropf., enthält ebenfalls 400 IE Colecalciferol (Vitamin D ₃) pro Tropfen und hat einen Preisvorteil von 1,30 Euro pro Packung.				
H01 HYPOPHYSEN- UND HYPOTHALAMUSHORMONE UND ANALOGA				
H01CC54 Relugolix, Estradiol und Norethisteron				
Ryeqo 40 mg/1 mg/0,5 mg Filmtabl. (PM)	28 Stk.	–	–	93,40
<p>IND: Bei erwachsenen Frauen im gebärfähigen Alter mit die Alltagsaktivitäten massiv beeinträchtigender Hypermenorrhoe aufgrund von sonografisch bestätigten Uterusmyomen, die mit anderen nicht-hormonellen oder hormonellen Therapien nicht ausreichend behandelbar sind.</p> <p>Diagnosestellung, Erstverordnung und Therapiekontrolle durch FachärztInnen für Gynäkologie und Geburtshilfe. Kontraindiziert bei Frauen mit vorausgegangener oder bestehender venöser oder arterieller thromboembolischer Erkrankung.</p> <p>Strenge Indikationsstellung insbesondere bei Frauen ab 35 Jahren mit Risikofaktoren für venöse oder arterielle thrombembolische Erkrankung (wie Body Mass Index größer 30 kg/m², Rauchen, Hypertonus, familiäre Vorbelastung, Ko-Morbiditäten).</p> <p>Jährliche Knochendichtemessung mittels Dual-Röntgen-Absorptiometrie bzw. bei Frauen mit Risikofaktoren für Osteoporose auch vor Therapiebeginn.</p> <p>CAVE: die Behandlungsdauer sollte aufgrund des Risikos für einen anhaltenden Knochenverlust, der möglicherweise nicht reversibel ist, 24 Monate nicht überschreiten.</p>				
N02 ANALGETIKA				
N02CD03 Fremanezumab				
Ajovy 225 mg Inj.lsg. Fertipen. (PM)	1 Stk.	–	(3)	440,10
<p>IND: Als Migräneprophylaxeversuch bei Erwachsenen, wenn zuvor zumindest drei medikamentöse Migräneprophylaxeversuche von ausreichender Dauer zu keinem klinisch relevanten Ansprechen geführt haben oder wegen therapiebegrenzender Nebenwirkungen abgebrochen wurden oder wegen Kontraindikationen nicht verwendet werden können.</p> <p>Die Migräneprophylaxe mit Fremanezumab ist nach drei Monaten und im weiteren Verlauf regelmäßig zu kontrollieren und nur bei ausreichendem Ansprechen (Reduktion der Migränetage um zumindest 50 % im Vergleich zu den drei Monaten vor Beginn der Prophylaxe mit Fremanezumab) fortzuführen.</p> <p>Das Nichtansprechen auf die vorherigen Migräneprophylaxeversuche ist mit einem Kopfschmerztagebuch zu dokumentieren, ebenso wie die drei Monate vor Beginn und die ersten drei Monate der Migräneprophylaxe mit Fremanezumab sowie die drei Monate vor jeder weiteren Kontrolle.</p> <p>Indikationsstellung, Erstverordnung und regelmäßige Kontrollen des Ansprechens und der Indikationsstellung durch FachärztInnen für Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie.</p>				

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Aerocortin 50 mcg Autohaler	10 ml	R03BA01	01.12.2022
Aptivus 250 mg Weichkaps.	120 Stk.	J05AE09	01.12.2022
Floxapen 500 mg Kaps.	16 Stk.	J01CF05	01.12.2022
Metamizol "Kalceks" 500 mg/ml Inj.lsg.	5 Stk.	N02BB02	01.12.2022
Pramipexol "ratiopharm" 0,088 mg Tabl.	30 Stk.	N04BC05	01.12.2022
Pramipexol "ratiopharm" 0,18 mg Tabl.	30 Stk. 100 Stk.	N04BC05	01.12.2022
Pramipexol "ratiopharm" 0,35 mg Tabl.	30 Stk. 100 Stk.	N04BC05	01.12.2022
Pramipexol "ratiopharm" 0,7 mg Tabl.	30 Stk. 100 Stk.	N04BC05	01.12.2022
Rebetol 40 mg/ml Lsg. zum Einnehmen	100 ml	J05AP01	01.12.2022
Seroxat 2 mg/ml Susp. zum Einnehmen	150 ml	N06AB05	01.12.2022
Uroflo 2 mg Tabl.	14 Stk.	G04CA03	01.12.2022
Uroflo 5 mg Tabl.	28 Stk.	G04CA03	01.12.2022

Änderung der Verwendung im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
N02 ANALGETIKA				
N02CD01 Erenumab				
Aimovig 70 mg Inj.lsg. Fertigpen (PM)	1 Stk.	–	(3)	398,55
140 mg Inj.lsg. Fertigpen (PM)	1 Stk.	–	(3)	398,55
<p>IND: Als Migräneprophylaxeversuch bei Erwachsenen, wenn zuvor zumindest drei medikamentöse Migräneprophylaxeversuche von ausreichender Dauer zu keinem klinisch relevanten Ansprechen geführt haben oder wegen therapiebegrenzender Nebenwirkungen abgebrochen wurden oder wegen Kontraindikationen nicht verwendet werden können.</p> <p>Die Migräneprophylaxe mit Erenumab ist nach drei Monaten und im weiteren Verlauf regelmäßig zu kontrollieren und nur bei ausreichendem Ansprechen (Reduktion der Migränetage um zumindest 50 % im Vergleich zu den drei Monaten vor Beginn der Prophylaxe mit Erenumab) fortzuführen.</p> <p>Das Nichtansprechen auf die vorherigen Migräneprophylaxeversuche ist mit einem Kopfschmerztagebuch zu dokumentieren, ebenso wie die drei Monate vor Beginn und die ersten drei Monate der Migräneprophylaxe mit Erenumab sowie die drei Monate vor jeder weiteren Kontrolle.</p> <p>Indikationsstellung, Erstverordnung und regelmäßige Kontrollen des Ansprechens und der Indikationsstellung durch FachärztInnen für Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie.</p>				
Ende der Befristung				

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
N02CD03 Fremanezumab				
Ajovy 225 mg Inj.lsg. Fertigspr. (PM)	1 Stk.	–	(3)	440,10
<p>IND: Als Migräneprophylaxeversuch bei Erwachsenen, wenn zuvor zumindest drei medikamentöse Migräneprophylaxeversuche von ausreichender Dauer zu keinem klinisch relevanten Ansprechen geführt haben oder wegen therapiebegrenzender Nebenwirkungen abgebrochen wurden oder wegen Kontraindikationen nicht verwendet werden können.</p> <p>Die Migräneprophylaxe mit Fremanezumab ist nach drei Monaten und im weiteren Verlauf regelmäßig zu kontrollieren und nur bei ausreichendem Ansprechen (Reduktion der Migränetage um zumindest 50 % im Vergleich zu den drei Monaten vor Beginn der Prophylaxe mit Fremanezumab) fortzuführen.</p> <p>Das Nichtansprechen auf die vorherigen Migräneprophylaxeversuche ist mit einem Kopfschmerztagebuch zu dokumentieren, ebenso wie die drei Monate vor Beginn und die ersten drei Monate der Migräneprophylaxe mit Fremanezumab sowie die drei Monate vor jeder weiteren Kontrolle.</p> <p>Indikationsstellung, Erstverordnung und regelmäßige Kontrollen des Ansprechens und der Indikationsstellung durch FachärztInnen für Neurologie oder Neurologie und Psychiatrie oder Psychiatrie und Neurologie.</p>				
Ende der Befristung				
R03 MITTEL BEI OBSTRUKTIVEN ATEMWEGSERKRANKUNGEN				
R03AK06 Salmeterol und Fluticason				
Salmecomp 50 mcg/100 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh.	1 Stk. 60 Hübe	–	(3)	8,80
IND: Mittelschweres Asthma mit nächtlichen Anfällen				
Es können nun 3 OP pro Rezept frei verschrieben werden.				

Änderung der Bezeichnung im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
L04 IMMUNSUPPRESSIVA				
L04AX01 Azathioprin				
Immunoprin mite 50 mg Filmtabl.	50 Stk.	–	(2)	23,55
Vormals Azathioprin "Hexal" 50 mg Filmtabl.				

Abkürzungsverzeichnis

(2).....zwei Packungen pro Verschreibung abgebar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden

(3).....drei Packungen pro Verschreibung abgebar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden

PMArzneispezialitäten, für die eine Vereinbarung über ein Preismodell mit dem vertriebsberechtigten Unternehmen vorliegt.

A.....Fachgruppen-Bestimmung: Fachärztin/Facharzt für Lungenkrankheiten

IND.....Die Arzneispezialität ist nur für die angegebenen Voraussetzungen in den jeweiligen Bereich des EKO aufgenommen. Das Vorliegen der angegebenen Voraussetzungen muss von der verordnenden Ärztin/vom verordnenden Arzt durch den Vermerk IND am Rezept bestätigt werden. Für Verordnungen außerhalb der angegebenen Voraussetzungen ist eine ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes einzuholen.

KVP.....Kassenverkaufspreis ohne Umsatzsteuer

OP.....Höchstanzahl Packungen je Verordnung

T.....Teilbarkeit

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Österreichische Gesundheitskasse, Wienerbergstraße 15–19, 1100 Wien

www.gesundheitskasse.at/impresum

Satz- und Druckfehler vorbehalten.